

N i e d e r s c h r i f t
über die 32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 01.07.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel P. Globuschütz

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer

Herr Jürgen Arnold

Herr Marc Bausch

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Ralf Burckart

Frau Martina Goldberg

Herr Dirk Hansmann

Herr Volker Heine

Herr Frank Hille

Herr Wolfgang Hoth

Frau Dr. Barbara Ibe

Herr Nicolas Kuboschek

Frau Gudrun Lang

Herr Dr. Ulrich Lenz

Herr Manfred Leun

Herr Hendrik Lodde

Herr Friedel Löser

Frau Dr. Cornelia Marck

Frau Antje Markgraf

Frau Julia Mergenthaler

Herr Burkhard Nöh

Herr Joachim Schaffer

Herr Dirk Schimmel

Herr Christian Schmidt

Herr Dr. Christof Schütz

Herr Michael Schwarz

Frau Karla Sell

Herr Meric Uludag

Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm
Herr Yildiz Yildirim

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

Gast

Frau Sophia Will – Planungsbüro Fischer

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnete

Frau Karin Lenz
Herr Claus Wicker
Herr Alexander Hentschel

Magistrat

Frau Petra Braun

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

- 3 Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Linden 2025
- 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
 - 4.1 Anfrage gem. § 16 a GO v. Meric Uludag v. 18.06.2025 Stadt Linden-Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt
 - 4.2 Beantwortung gem. § 16 a GO v. Meric Uludag v. 18.06.2025 Stadt Linden-Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt
 - 4.3 Anfrage gem. § 16a GO v. B90/Die Grünen v. 20.06.2025-Neubau Stadthalle & Feuerwehrgerätehaus
 - 4.4 Beantwortung gem. § 16a GO v. B90/Die Grünen v. 20.06.2025-Neubau Stadthalle & Feuerwehrgerätehaus
- 5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
 - 5.1 Erinnerung zur Abgabe Anzeigen § 26a HGO
 - 5.2 Anträge u. Mitteilung für STVV
- 6 Bericht des Magistrats
 - 6.1 Vorfall im Freibad am 29.06.2025
 - 6.2 Installation neuer Sirenen im Stadtgebiet
 - 6.3 Verkehrsregelungen – Tempo 30
 - 6.4 Mobilitätskonzept
 - 6.5 Spielplatz nördlich Breiter Weg – Umweltprüfung
 - 6.6 Glasfaserausbau durch TNG
 - 6.7 Baustelle Lindenstraße
 - 6.8 Photovoltaikanlage Kita Regenbogenland
 - 6.9 Digitaler Hundesteuerausweis ersetzt Hundesteuermarke
 - 6.10 Online-Reservierung für Grillhütten
 - 6.11 Haushaltsplanung 2026

Beschlüsse

- 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB MAG/0172/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 26. BPU-Sitzung
Vorlage: /0172/21-26
- 8 Erneute Beteiligung zum Regionalplan Mittelhessen - Stellungnahme Stadt Linden (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 26. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0180/21-26

- 9** Änderung der Entwässerung des Freibades Großen-Linden;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100
HGO (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem
TOP 3 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0177/21-26
- 10** Finanzbericht zum 31.05.2025 MAG/0178/21-26 (Hinweis gem. §
12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 30. Sit-
zung des HFA)
Vorlage: /0178/21-26
- 11** Abschluss einer Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung
mit der Hessischen Landgesellschaft mbH sowie einer darauf be-
zugnehmenden Projektvereinbarung zum Zwecke von Flächenan-
käufen im Bereich „Nördlich Breiter Weg“ MAG/0165/21-26 (Hin-
weis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf
der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0165/21-26
- 12** Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung zur Nutzung von Spiel-
plätzen im Gebiet der Stadt Linden MAG/0175/21-26 (Hinweis gem.
§ 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 30.
Sitzung des HFA)
Vorlage: /0175/21-26
- 13** Auflösung des Eigenbetriebs "Stadtwerke Linden" zum 31.12.2025
MAG/0176/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser An-
trag ist zudem TOP 8 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0176/21-26
- 14** Neubesetzung des Ortsgericht Linden I (Gr.-Linden) MAG/0182/21-
26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem
TOP 9 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0182/21-26
- 15** Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 04.06.2025-Änderung des § 2
Anzeigenpflicht der Geschäftsordnung der StaVo u. Ausschüsse
der Stadt Linden FA/0109/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4
GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: FA/0109/21-26
- 16** Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtver-
ordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 16.1** Anfrage gem. § 16 b GO v. B90 Die Grünen v. 14.06.2025-
Fahrradfreundliches Linden
- 16.2** Beantwortung gem. § 16 b GO v. B90 Die Grünen v. 14.06.2025-
Fahrradfreundliches Linden

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

STVV Globuschütz begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Weiterhin teilt er mit, dass seitens des MAG der TOP 12 „Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung“ zurückgestellt wird. Ebenfalls teilte die CDU-Fraktion mit, dass TOP 15 „Änderung des § 2 Anzeigenpflicht der Geschäftsordnung der StaVo u. Ausschüsse der Stadt Linden FA/0109/21-26“ zurückgenommen wird. Die nachfolgenden Nummerierungen der TOPs passen sich entsprechend an.

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Stadtverordneten Sell, Hentschel, K. Lenz u. Wicker entschuldigt wurden.

STVV Globuschütz verliest die vergangenen Geburtstage und überreicht an Stadtrat Gath und Stadtverordneten Leun einen Gutschein zum Jubiläum.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Linden 2025

Das Auslobungsgremium hat in seiner Sitzung am 05.06.2025 entschieden, den Ehrenamtspreis 2025 auf 3 Preisträger aufzuteilen und das Preisgeld auf insgesamt 1600,-€ (600,- € pro Person) aufzustoßen. Die Preisträger sind Irmgard Lothwesen, Günter Weiß und Renate Wemhöner. Die Laudatio für Frau Irmgard Lothwesen übernimmt Julia Schwarz, stellvertretend für den Vorstand der Leichtathletikabteilung des TV Großen-Linden. Die Laudatio für Herrn Günter Weiß trägt Thomas Altenheimer vor. Die Laudatio für Frau Renate Wemhöner trägt STVV Globuschütz vor.

STVV Globuschütz verliest für alle drei Preisträger die Urkunde und übergibt gemeinsam mit BGM Wedemann den symbolischen Scheck für das Preisgeld i. H. v. 600 Euro, sowie jeweils einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt. Alle drei Preisträger bedanken sich in aller Form für diese Ehrung.

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 4.1 Anfrage gem. § 16 a GO v. Meric Uludag v. 18.06.2025 Stadt Linden-Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt

Zu TOP 4.2 Beantwortung gem. § 16 a GO v. Meric Uludag v. 18.06.2025 Stadt Linden-Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Beantwortung allen vorliegt. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 4.3 Anfrage gem. § 16a GO v. B90/Die Grünen v. 20.06.2025-Neubau Stadthalle & Feuergerätehaus

Zu TOP 4.4 Beantwortung gem. § 16a GO v. B90/Die Grünen v. 20.06.2025-Neubau Stadthalle & Feuergerätehaus

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Beantwortung allen vorliegt. Auf die Zusatzfrage von Stadtverordneter Dr. Marck, aus welchem Hintergrund eine Verlängerung des Zeitplans für den Bau des FFW-Gerätehauses erfolgt ist, teilt BGM Wedemann mit, dass die Standards vrsl. verringert werden sollen und die Richtlinien nicht mehr so streng sind, da die Bestimmungen auf Kreis- u. Landesebene erleichtert werden sollen. Die Planungen erfolgen weiterhin.

Zu TOP 5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

STVV Globuschütz informiert über folgende Themen:

1. Anzeigen § 26a

Er erinnert daran, die noch fehlenden Anzeigen nach § 26a dringend noch vorzulegen.

2. Anträge u. Mitteilungen an STVV

Er bittet bei Übersendung von Anträgen oder anderen Mitteilungen, die an ihn gerichtet sind, diese gleichzeitig in Kopie per „cc.“ an ratsinfo@linden.de zu senden.

Zu TOP 6 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Wedemann informiert über folgende Sachverhalte aus den jeweiligen Fachbereichen/Fachdiensten:

1. Vorfall im Freibad am 29.06.2025

Am 29. Juni kam es im städtischen Freibad zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall. Ein 15-jähriger Badegast wurde von anderen Besuchern gemeldet, da der Verdacht bestand, er würde Drogen verkaufen. Bei der anschließenden Überprüfung durch unser Personal sowie den Sicherheitsdienst kam es zu einer Auseinandersetzung. Die Polizei wurde hinzugezogen und nahm den Jugendlichen in Gewahrsam. Die weiteren Ermittlungen laufen.

2. Installation neuer Sirenen im Stadtgebiet

Die Installation der neuen Warnsirenen in der Stadt Linden beginnt voraussichtlich am 21. Juli 2025. Die Arbeiten werden etwa einen Monat in Anspruch nehmen. Die geplanten Standorte sind:

1. Am Heimatmuseum
2. An der Burgschule
3. Beim Alternate-Logistikzentrum
4. An der Buswendeschleife/Tannenweg
5. Am Sportplatz Mühlberg
6. Im Bereich Oberhof
7. Im Bereich Neuhof
8. Am Mahrweg – im Gässchen Richtung Spielplatz

3. Verkehrsregelungen – Tempo 30

- Jägerschneise (innerhalb des Forsts): Ab sofort gilt dort Tempo 30.
- Moltkestraße / Alte Heerstraße: Die zeitliche Begrenzung wurde aufgehoben. Zur Lärmreduzierung wurde Tempo 30 nun dauerhaft angeordnet.

4. Mobilitätskonzept

In Kooperation mit der DSK wurde ein Vergabeverfahren für ein Mobilitätskonzept durchgeführt. Die Auftragsvergabe ist für die kommende Magistratssitzung vorgesehen. Danach erfolgt die Terminierung des Projektstarts mit dem beauftragten Büro. Über den weiteren Ablauf wird der Bürgermeister in der ersten Stadtverordnetensitzung nach der Sommerpause berichten.

5. Spielplatz nördlich Breiter Weg – Umweltprüfung

In Kürze – voraussichtlich ab morgen – beginnt die Untersuchung auf das Vorkommen des geschützten Ameisenbläulings. Zwei weitere Termine sind für Juli und August vorgesehen. Sollte das Ergebnis positiv ausfallen (kein Vorkommen), werden wir die Bebauungsplanung zügig weiterverfolgen.

6. Glasfaserausbau durch TNG

Die Verlegung der Glasfasertrassen in den Gehwegen soll bis Ende August abgeschlossen sein. Danach folgen noch Hausanschlüsse und gegebenenfalls Korrekturen an den Bürgersteigen. Wichtig: Die Trassenverlegung bedeutet nicht automatisch, dass ein Gebäude bereits angeschlossen ist – für die Hausanschlüsse sind separate Kolonnen im Einsatz.

7. Baustelle Lindenstraße

Die Wasser- und Kanalarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Verlegung weiterer Versorgungsleitungen (Strom, Glasfaser). Im Anschluss beginnt die Wiederherstellung der Straßenoberfläche. Die Maßnahme befindet sich somit in der finalen Phase.

8. Photovoltaikanlage Kita Regenbogenland
Die Zustimmung des Arbeitsschutzes liegt vor. Aktuell erfolgt die Planung der Anlage, im Anschluss wird die Ausschreibung vorbereitet.
9. Digitaler Hundesteuerausweis ersetzt Hundesteuermarke
Die Stadt Linden plant die Einführung eines digitalen Hundesteuerausweises, der die bisherige Marke ersetzt.
- Der digitale Ausweis kann z. B. in Wallet-Apps gespeichert werden.
 - Zur eindeutigen Identifizierung ist ein Foto des Hundes erforderlich.
 - Die Kosten werden voraussichtlich bei 8 bis 10 Euro liegen.
 - Eine entsprechende Änderung der Hundesteuersatzung ist vorgesehen.
 - Die Umsetzung soll noch im Laufe des Jahres 2025 erfolgen.
 - Die Anmeldung erfolgt künftig über Civento-Prozesse.
 - Der Ausweis bietet mehr als ein einfacher QR-Code – in dieser Form ist das System bundesweit einmalig. Linden geht hier als innovativer Vorreiter voran.
10. Online-Reservierung für Grillhütten
Das neue Online-Reservierungssystem für die städtischen Grillhütten befindet sich derzeit in der Testphase und wird in Kürze freigeschaltet. Sollte sich das System bewähren, ist eine Ausweitung auf weitere städtische Einrichtungen – z. B. die Volkshalle Leingestern – geplant.
11. Haushaltsplanung 2026
Die Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2026 haben in den Fachbereichen begonnen.
- Einbringung: 04.11.2025 (zusätzliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich)
 - Ziel für die Beschlussfassung: 25.11.2025
 - Ziel ist erneut ein ausgeglichener Haushalt, was angesichts der aktuellen Entwicklungen eine erhebliche Herausforderung darstellt.

Beschlüsse

**Zu TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB MAG/0172/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zu dem TOP 3 auf der 26. BPU-Sitzung
Vorlage: /0172/21-26**

BPU-Ausschussvorsitzender Nöh teilt mit, dass eine erneute Beratung durch den Planer Hr. Wolf stattgefunden hat und die Vorlage im Nachgang mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgestimmt wurde und damit mehrheitliche Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Die Stadtverordneten Schaffer und Lang teilen mit, dass von Seiten der Freien Wähler- und der SPD-Fraktion keine Zustimmung erfolgen wird. Die Stadtverordneten Dr. Schütz und Altenheimer teilen mit, dass von Seiten der B90/Die Grünen- und der CDU-Fraktion eine Zustimmung erfolgen wird.

Beschlusstext:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.69 „Gewerbegebiet Am Bergwerkswald“ im Stadtteil Großen-Linden.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Betroffen sind die Flurstücke in der Gemarkung Großen-Linden, 14/17tlw., 14/19, 14/23, 14/24, 14/25, 14/26, 14/27 und 14/28 in der Flur 12. Die Flächen werden über die Straße Am Bergwerkswald erschlossen.

(3) Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(4) Ziel des Bebauungsplanes ist die bauplanungsrechtliche Sicherung und städtebauliche Ordnung der verschiedenen Firmengelände, um eine einheitliche und den Örtlichkeiten angepasste Genehmigungsgrundlage zu schaffen. Geplant sind die Nutzungen Gewerbebetrieb / Lagerflächen / Lagerräume / Werkstätten / Büro / Betriebswohnungen.

Der Bebauungsplan ist aus dem wirksamen FNP der Stadt Linden und aus dem Regionalplan Mittelhessen 2010 entwickelt.

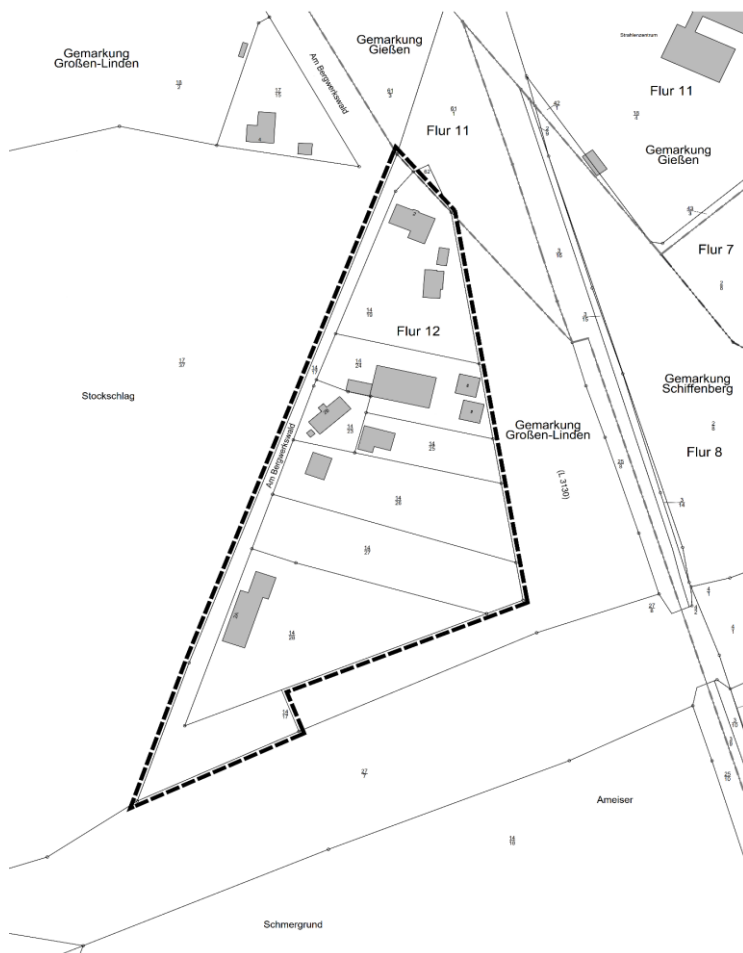
Aufgrund der immissionsschutzrechtlichen, artenschutzrechtlichen, bergbau- und bodenschutzrechtlichen Anforderungen, den angrenzenden Grünstrukturen (Naturschutzgebiet) und des Eingriffs in Grund und Boden sind die Belange von Natur und Landschaft besonders zu würdigen und somit gemäß § 1a BauGB im Rahmen der Bauleitplanung zu behandeln. Eine Umweltprüfung ist somit durchzuführen. Neben der Ausweisung von Bauflächen wird geprüft, inwieweit Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft mit in die Planung aufgenommen werden müssen, um den durch den Bebauungsplan vorbereiteten Eingriff in den Naturhaushalt zu kompensieren und auszugleichen.

(5) Die Aufstellung des o.g. Bauleitplanverfahrens erfordert eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung des Bebauungsplanes zu integrieren.

(6) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB wird durch Auslegung der Planung in der Verwaltung durchgeführt. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt.

Übersichtskarte

Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden Bebauungsplan Nr.69 „Gewerbegebiet Am Bergwerkswald“



Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 12
Grüne	- 5
FDP	- 2
FW	- 3

Nein-Stimmen

SPD	- 6
FW	- 2

Enthaltungen

Grüne	- 1
-------	-----

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein mehrheitlicher Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0172/21-26**.

**Zu TOP 8 Erneute Beteiligung zum Regionalplan Mittelhessen - Stellungnahme Stadt Linden (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 26. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0180/21-26**

BPU-Ausschussvorsitzender Nöh teilt mit, dass auf eine Abstimmung verzichtet wurde, da die Fraktionen noch die Möglichkeit bekamen, Anregungen/Stellungnahmen abzugeben. STVV Globuschütz fasst zusammen, dass der Planer angeregt hat, keine Stellungnahme abzugeben.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass der im BPU abgelehnte Änderungsantrag v. B90 der Anlage hätte hinzugefügt werden müssen, da dieser heute ebenfalls abgestimmt werden muss. Stadtverordneter Altenheimer erinnert daran, dass Änderungsantrag nur gestellt werden dürfen, wenn diese den Ursprungsplan verändern. Er teilt für die CDU-Fraktion mit, dass der Änderungsantrag abgelehnt wird und man die Meinung mit der Verwaltung geteilt, dass keine Stellungnahme abgegeben werden soll, da bereits viele Wünsche der Stadt Linden im RP berücksichtigt wurden.

BGM Wedemann begrüßt Frau Sophia Will vom Planungsbüro Fischer und teilt mit, dass sie für eventuelle Rückfragen anwesend ist.

Stadtverordnete Markgraf erläutert die Stellungnahme der SPD. STVV Globuschütz teilt daraufhin mit, dass diese als Anregung für den Magistrat dienen soll und nicht als Antrag geführt wird.

STVV Globuschütz lässt über den Änderungsantrag von B90/Die Grünen abstimmen.

Beschlusstext des Änderungsantrag v. B90/Die Grünen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zum erneuten Beteiligungsverfahren im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplanes Mittelhessen zur Kenntnis und beschließt, die als Anlage beigefügte Stellungnahme von B90/Die Grünen abzugeben.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne	- 6
-------	-----

Nein-Stimmen

CDU	- 12
SPD	- 6

FW - 4
FDP - 2

Enthaltungen
FW - 1

Fraktionslose
Ja-Stimmen

Nein-Stimmen - 2

Enthaltungen
Keine.

Damit ist der Änderungsantrag von B90/Die Grünen abgelehnt.

STVV Globuschütz bittet nun um Abstimmung der Magistratsvorlage.

Ursprungsbeschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zum erneuten Beteiligungsverfahren im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplanes Mittelhessen zur Kenntnis und beschließt, die als Anlage beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zum erneuten Beteiligungsverfahren im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplanes Mittelhessen zur Kenntnis und beschließt, **keine** Stellungnahme abzugeben.

Fraktionen

Ja-Stimmen
CDU - 12
SPD - 5
FW - 2
FDP - 2

Nein-Stimmen
SPD - 1
Grüne - 6
FW - 3

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein mehrheitlicher Beschluss zur geänderten Magistratsvorlage **MAG/0180/21-26**.

**Zu TOP 9 Änderung der Entwässerung des Freibades Großen-Linden;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO (Hinweis
gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 30. Sitzung des
HFA)
Vorlage: /0177/21-26**

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage mit 9 Ja-Stimmen einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 255.000 € für die Änderung der Entwässerung des Freibades Großen-Linden bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mitteln aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 12
SPD	- 6
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 5

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0177/21-26**.

**Zu TOP 10 Finanzbericht zum 31.05.2025 MAG/0178/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0178/21-26**

HFA- Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Stadtverordneter Nöh verlässt den Sitzungssaal.

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung den Finanzbericht zum 31.05.2025 zur Kenntnis nimmt.

Stadtverordneter Nöh betritt den Sitzungssaal.

**Zu TOP 11 Abschluss einer Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH sowie einer darauf bezugnehmenden Projektvereinbarung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich „Nördlich Breiter Weg“ MAG/0165/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0165/21-26**

STVV Globuschütz bittet die Personen, die sich gem. § 25 HGO im Widerstreit der Interessen befinden, den Sitzungssaal zu verlassen. Ergänzend dazu verliest er ein Gerichtsurteil des Hess. Verwaltungsgerichtshof mit dem Aktenzeichen v. 28.11.2013 (8 A 865/12).

Er bittet demnach, Personen, die sich befangen fühlen, den Sitzungssaal zu verlassen. Sollten befangene Personen die Sitzung nicht verlassen, muss die StaVo über die Befangenheit beschließen. Die Besorgnis der Befangenheit besteht bei den Stadtverordneten Leun, Weigel, Weiß und Bausch.

Die Stadtverordneten Weigel, Weiß, Bausch verlassen den Sitzungssaal.

STVV Globuschütz teilt mit, dass die StaVo entscheiden muss, ob eine Befangenheit für Stadtverordneten Leun vorliegt.

Stadtverordneter Burckart teilt mit, dass er sich nicht in der Lage fühlt eine Entscheidung zu treffen, demnach wird er nicht an der Abstimmung teilnehmen.

Stadtverordneter Lodde stellt einen Antrag zu GO und bittet um Ende der Debatte und Abstimmung, ob Stadtverordneter Leun im Sitzungssaal verbleiben soll oder diesen verlassen muss und. Hierzu besteht keine Gegenrede.

STVV Globuschütz bittet Stadtverordneten Leun für die Abstimmung zum Antrag zur GO v. Stadtverordnetem Lodde den Sitzungssaal zu verlassen.

Stadtverordnete Leun verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmung zum Antrag der GO v. Stadtverordnetem Lodde:

Wer dafür ist, dass in der Person von Herrn Stadtverordneten Leun ein Grund vorliegt, der die Besorgnis der Befangenheit im Sinne des § 25 HGO rechtfertigt, wird um Handzeichen gebeten.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 10
SPD	- 6
Grüne	- 6
FW	- 2

Nein-Stimmen

CDU	- 1
-----	-----

Enthaltungen

FW	- 1
----	-----

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Stadtverordneter Burckart nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung festgestellt, dass ein Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO in der Person von Stadtverordneten Leun vorliegt.

STVV Globuschütz bittet Stadtverordneten Leun in den Sitzungssaal um ihm den Beschluss der StaVo zum Widerstreit der Interessen bekannt zu geben. Im Nachgang verlässt Stadtverordneter Leun wieder den Sitzungssaal.

Stadtverordnete Dr. Schütz und Schaffer teilen mit, dass die Fraktion B90/Die Grünen und die Freien Wähler die Magistratsvorlage ablehnen. Stadtverordnete Altenheimer und Lang teilen mit, dass sowohl die CDU- als auch die SPD-Fraktion der Magistratsvorlage zustimmen werden.

HFA- Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Änderungsantrag von B90/Die Grünen von 7 stimmberechtigten Mitgliedern abgestimmt wurde. Die Personen Weigel u. Leun haben zu diesem TOP die HFA-Sitzung verlassen. Der Änderungsantrag wurde mit 2 Ja- u. 5 Nein-Stimmen mehrheitlich

abgelehnt. Die Magistrats-Vorlage ist mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen als mehrheitliche Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgt.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass über den Änderungsantrag v. B90 eine Abstimmung erfolgen muss.

Stadtverordneter Lodde verliest den Änderungsantrag v. B90/Die Grünen aus dem HFA:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Projektrahmenvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH zur Bodenbevorratung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich westlich des Neubaugebietes „Nördlich Breiter Weg“ sowie die darauf bezugnehmende Projektvereinbarung abzuschließen beschränkt auf die Flächen „In den Gießener Gärten“ und „Beim Dammsgarten“ in der Flucht der bisherigen Bebauung des BG Nördlich Breiter Weg 1.“

STVV Globuschütz stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschlusstext des Änderungsantrages v. B90/Die Grünen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Projektrahmenvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH zur Bodenbevorratung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich westlich des Neubaugebietes „Nördlich Breiter Weg“ sowie die darauf bezugnehmende Projektvereinbarung abzuschließen beschränkt auf die Flächen „In den Gießener Gärten“ und „Beim Dammsgarten“ in der Flucht der bisherigen Bebauung des BG Nördlich Breiter Weg 1.“

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6
FW - 2

Nein-Stimmen

CDU - 12
SPD - 6

Enthaltungen

FW - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen -
Keine.

Nein-Stimmen - 2

Enthaltungen

Keine.

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

STVV Globuschütz bittet nun um Abstimmung des Beschlusses der Magistratsvorlage.

Beschlusstext der Magistratsvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Projektrahmenvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH zur Bodenbevorratung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich westlich des Neubaugebietes „Nördlich Breiter Weg“ sowie die darauf bezugnehmende Projektvereinbarung abzuschließen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 12
SPD - 6

Nein-Stimmen

Grüne - 6

FW - 3

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein mehrheitlicher Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0165/21-26**.

Die Stadtverordneten Weigel, Weiß, Bausch und Leun betreten den Sitzungssaal.

Zu TOP-12 ~~Erllass einer Gefahrenabwehrverordnung zur Nutzung von Spielplätzen im Gebiet der Stadt Linden MAG/0175/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 30. Sitzung des HFA)~~
Vorlage: /0175/21-26

Entfällt, siehe TOP 1.

NEU Zu TOP 12 **Auflösung des Eigenbetriebs "Stadtwerke Linden" zum 31.12.2025 MAG/0176/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 30. Sitzung des HFA)**
Vorlage: /0176/21-26

HFA- Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen u. 1 Enthaltung einstimmig Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass sich die Fraktion B 90/Die Grünen mehrheitlich enthalten wird.

Beschlusstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt die Auflösung des Eigenbetriebs „Stadtwerke Linden“ mit Ablauf des 31. Dezember 2025.
2. Die Eigenbetriebssatzung der Stadt Linden wird mit Ablauf des 31. Dezember 2026 aufgehoben.
3. Die Forderungen und Verbindlichkeiten, sowie das Vermögen werden von der Stadt Linden übernommen und fortgeführt.
4. Die bis zum Jahresabschluss 2025 eventuell festgestellten Rückstellungen für die Kostenüberdeckung der Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung sowie Niederschlagswasser, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich in die Bilanz der Stadt Linden übernommen.
5. Die Stadtverordnetenversammlung ist sich bewusst, dass es aufgrund der rückständigen Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Linden zu Verzögerungen bei der Jahresabschlussstellung für die Stadt Linden mit dem Jahresabschluss 2026 kommen kann. Zur Minimierung dieses Risikos wird der Magistrat ermächtigt,
 - zur systemseitigen Reintegration, die Dienstleistungen der ekom21, sowie
 - zu fachlichen und steuerrechtlichen Besonderheiten, die Unterstützung externer fachkundiger Dritter zu beauftragen.

Die notwendigen Mittel werden mit dem Haushaltsplan 2026 zur Verfügung gestellt.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 12

SPD - 6

FDP - 2

FW - 3

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Grüne - 6
FW - 2

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0176/21-26**.

**NEU Zu TOP 13 Neubesetzung des Ortsgericht Linden I (Gr.-Linden) MAG/0182/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 9 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0182/21-26**

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass mit 9 Ja-Stimmen einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, Herrn Jürgen Herold wieder als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Linden I (Großen-Linden) dem Präsidenten des Amtsgericht Gießen vorzuschlagen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 12
SPD - 6
Grüne - 6
FDP - 2
FW - 5

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0182/21-26**.

Zu TOP-15 ~~Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 04.06.2025 Änderung des § 2 Anzeigenpflicht der Geschäftsordnung der StaVo u. Ausschüsse der Stadt Linden FA/0109/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 30. Sitzung des HFA)
Vorlage: FA/0109/21-26~~

Entfällt, siehe TOP 1.

Zu TOP 16 Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 16.1 Anfrage gem. § 16 b GO v. B90 Die Grünen v. 14.06.2025-Fahrradfreundliches Linden

Zu TOP 16.2 Beantwortung gem. § 16 b GO v. B90 Die Grünen v. 14.06.2025-Fahrradfreundliches Linden

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Beantwortung allen vorliegt. Aussprache wird nicht gewünscht.

BGM Wedemann verleiht den Stadtverordneten Dr. Schütz und Mergenthaler einen kleinen Preis, da sie als Parlamentarier für die Stadt Linden am Stadtradeln teilgenommen haben.

Sitzungsende: 21:55 Uhr

.....
STVV Axel P. Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein